

Beca Konder-Stiftung

Tel: 0711- 47 54 46 Fax: 03221 - 1373074

E-Mail: Karl.Kaestle@arcor.de

Homepage: www.beca-konder-stiftung.de

Beca Konder-Stiftung

Karl Kästle . Heinlesberg 8 . 70619 Stuttgart



Beca Konder-Stiftung

Weihnachtsbrief 2014

Dezember 2014

(BecaWeih12014.doc)

**Liebe Förderer der Beca Konder-Stiftung,
sehr geehrte Freunde Kolumbiens,**

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist guter Brauch innezuhalten und darüber nachzudenken was alles geschehen ist. Wir verbinden damit unseren Dank für den Kontakt, den wir auf irgendeine Weise über die Beca Konder-Stiftung mit Ihnen auch in diesem Jahr gefunden haben.

*Ihnen und Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten wünscht der Vorstand der Beca Konder-Stiftung, frohe und besinnliche Festtage sowie ein glückliches Jahr 2015.
Les deseamos una Feliz Navidad y un próspero año Nuevo.*

Gerald Gaßmann

Karl Kästle

Lizette Arbelaez Johnson de Goetz

**Beca Konder – Stiftung
Vorstandschafft**



„Bank im Bistum Essen eG.“ (BLZ 360 602 95), Konto - Nr. 3013 2017
BIC GENODED1BBE IBAN DE54 3606 0295 0030 1320 17

Jahresrückblick 2014

Stipendienvergabe im Jahre 2014

Obwohl auch in diesem Jahr die Zins- und Dividenden – Eingänge immer noch zu wünschen lassen, hiermit ein Aufruf zur Besserung an alle Banken, konnten wir immerhin **103 Stipendien** vergeben, die sich wie folgt verteilen:

Lérida / Tolima

INSTITUTO TECNICO COLOMBO-ALEMAN "SCALAS-DKF"

69 Hochschulstipendien
5 Berufschulstipendien - SENA

Barranquilla / Atlantico

Projekt "San Camilo – Lidias Kinder"
14 Hochschulstipendien
7 Berufschulstipendien - SENA

INSOR Bogotá / Cundinamarca

schulische Weiterbildung behinderter und gehörloser Kinder in Kolumbien
7 Stipendien für Gebärdensprache und Blindenschrift
1 sonstige Hilfe für Weiterbildung

Beca Konder – Stiftung

Von 2007 bis Ende 2014 hatte die Stiftung für Studienhilfe sowie SENA Berufschulausbildung insgesamt **€ 104.930,-** an Fördergelder vergeben können. Außerdem konnten weitere **€ 128.550,-** im gleichen Zeitraum für Schülerpatenschaften Projekt „**Lidias Kinder**“ in Barranquilla überwiesen werden. Somit können wir Ihnen mit Freude und Dankbarkeit mitteilen, dass von 2007 bis 2013 insgesamt durch die Beca Konder – Stiftung ca. **€ 235.000,-** an Fördergeldern nach Kolumbien überwiesen wurden.

77 Schülerpatenschaften „Lidias Kinder“ Kooperation mit der Beca Konder-Stiftung

Erfreulicherweise konnten wir 2014 wieder 77 Schülerpatenschaften für obiges Projekt vergeben. Ein besonderer Dank geht insbesondere an die Pateneltern sowie an Frau Angelica Geson (Sen.), die die Verbindung zwischen den Pateneltern und den geförderten Schülern von Barranquilla ermöglicht.

Stipendienhilfe 2014 A+B = € 19.930,-

Da in diesem Jahr nicht alle Stipendiaten uns die notwendigen Unterlagen termingerecht übergeben haben, kamen in diesem Jahre einige geplante Becas nicht zur Überweisung. Wenn unsere Stipendiaten unsere Auflagen termingerecht erfüllen, sind wir zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr wieder mehr Stipendien vergeben können.

DKF Darlehen von € 40.000,- für Schulerweiterung Armenia

Die Beca Konder-Stiftung gewährt dem Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreis e.V. ein Darlehen von € 40.000,- für die Schulerweiterung der „**Escuela Colombo Alemana Villa del Café**“ in Armenia. Wir meinen, dass wir so auch Menschen helfen können, die sonst an ihrem Wohnort keine Schule besuchen könnten. Schuldenstand 31.12.2014 - **€ 28.491,58**. Die Schuldenrückzahlung verläuft planmäßig

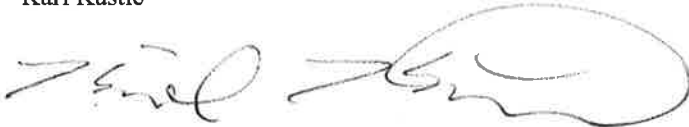
Zustiftungen / Sonderspenden

Stiftung der Fa. Schott AG, Mainz /

Otto Schott – Fonds – Spende über € 2.000,- vom 07.08.2014

Im Zuge des „Run for Children 2014 Programm“ erhielten wir wieder für das Projekt „Lidias Kinder“ eine Spende in Höhe von € 2.000,-. Auf diesem Wege danken wir nochmals sehr herzlich für diese großzügige Spende.

Karl Kästle



Lizette Arbelaez Johnson de Goetz





Presidencia de la República

PROSPERIDAD
PARA TODOS

Escríbale al
PRESIDENTE

Bogotá, Abril 08 de 2014

Se Adjunta copia de la carta original firmada y tramitada por esta secretaria

OFI14-00027775 / JMSC 33010

Bogotá D.C. martes, 01 de abril de 2014

Señor

karl kastle
Director Ejecutivo Fundación Beca Konder
Karl.Kaestle@arcor.de
www.beca-konder-stiftung.de
OFI14-00027775

RADICADO No.: EXT14-00013654

Respetado Señor Director Ejecutivo:

El Señor Presidente de la República Juan Manuel Santos Calderón, ha recibido con alegría, la revista de la historia de 25 años del "Instituto Técnico Colombo -Alemán, Lerida" y el material anexo que registra la invaluable misión del Círculo de Amistad Colombo-Alemán, DKF, en Colombia.

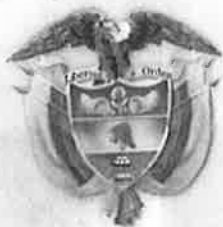
De manera especial, el Primer Mandatario, me ha encomendado, expresarle en su nombre un saludo de Felicitación y el mayor reconocimiento a Usted, a los miembros del Círculo de Amistad Colombo-Alemán, DKF, a los Directivos, Docentes, Estudiantes y a toda la Comunidad de Lérida, por la ejemplar labor formativa y el compromiso social y educativo que en un cuarto de siglo, pone en alto los lazos de amistad Colombo-Alemanes y enaltece el gran aporte a la construcción de una comunidad local y nacional, bajo los principios de la Convivencia y la Paz.

Los invitamos a continuar unidos en este propósito educativo, para seguir avanzando en la construcción de la Colombia que todos soñamos.

Cordialmente,

MARIA ALEJANDRA PALACIO PALACIO

Subsecretaria Privada



República de Colombia
Departamento del Tolima



La Institución Educativa Técnica Colombo Alemana
SEALAS de Lírida
Tolima

En Reconocimiento y Gratitud con los Doctores
Alemanes:

Bernold Toebe y Sra.
Gerard Gassmann y Señora
Karl Kaestle y Señora
Lizette Orbeláez

Por su gran Bondad y labor social como primeros benefactores de
nuestra Institución Educativa, desde el Deutsch Kolombianischer
Freundeskreis "DKF" y Fundación Boca Kondor

Esp. Leonardo Prieto Vargas
Rector

Lírida, Tol. marzo 27 de 2014

Unserer ehemaligen Stipendiatin **Helena Cardenas** und
Schülerin vom Colegio Colombo Alemán „SCALAS – DKF“ gratulieren wir
zum **Grado de Ingeniería Electrónica** **13.12.2013**



Reise zum 40jährigen Jubiläum der Universidad de los Andes (1948–1988) nach Bogotá ...

... mit dem Flug AV 011 Frankfurt – Paris – Madrid – Bogotá am 15.11.1988

Von Stuttgart kommend, rollte 18.57 Uhr fahrplanmäßig der Zug des Inter City IC 1841 in die Tiefen des Frankfurter Flughafens ein – der Countdown konnte beginnen. Das bereits in Mainz eingeübte „Kofferspiel“ beim Umsteigen verfeinerte sich immer mehr. Kaum stand der Zug, so übernahmen wir Männer die schweren Koffer und Kleidersäcke und beförderten

diese zum Teil durch das Fenster oder ziehend und schleifend durch den Gang hinaus auf den Bahnsteig. Einige der Damen organisierten während dessen zwei Gepäckwagen, andere sicherten die nun am Bahnsteig stehenden Packstücke ab, wir wollten ja wirklich alles über den Atlantik bringen.

Kaum oben bei den Abfertigungsschaltern angelangt, vernahmen wir die ersten Lautsprecherdurchsagen. „Wir warnen vor Dieben, lassen sie ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt“.

Nun, mit solch einer Durchsage hatten wir eigentlich erst in Kolumbien gerechnet, doch nun dies schon in Frankfurt! Offensichtlich hat auch dieses

*El Consejo Directivo y el Rector de la
Universidad de los Andes*

*hacen el gusto de recibir a la celebración del
cuadragésimo aniversario de la Universidad
que tendrán lugar el día miércoles 16 de Noviembre
a las 10:00 a.m. en la Capilla de Ingeniería*

Superintendente al 1000





Gewerbe hier in Deutschland keine Nachwuchsprobleme.

Eine größere Überraschung erwartete uns auf der Anzeigetafel für abfliegende Maschinen: für AV 011, unser AVIANCA-Flug nach Bogotá, wurde eine 2-stündige Verspätung angezeigt – na das fängt ja schon gut an. Als wir uns am AVIANCA/PANAM-Schalter nach dem Grund der Verspätung erkundigten, spürten wir plötzlich wie hautnah wir schon in Frankfurt mit Kolumbien verbunden waren: Die Maschine, die uns nach Bogotá bringen sollte, wurde mal wieder Opfer der Drogenschmuggler. Ein Hinweis, dass in der Maschine Drogen seien, veranlasste die Pariser Flughafenleitung, der aus Madrid bzw. Kolumbien kommenden Maschine keine Landeerlaubnis in Paris zu erteilen, sodass diese direkt mit ihrer makabren Fracht und den Passagieren nach Frankfurt weitergeleitet wurde. Nachdem die Drogenfahnder offensicht-

lich alles erledigt hatten, konnten wir gegen 22.25 Uhr statt 20.30 Uhr endlich unseren langen Flug starten.

Ein neues Problem tat sich jedoch für mich und einige meiner Mitreisenden auf, denn wir wollten ja bereits am Mittwoch, dem 16.11.1988 um 11.00 Uhr Ortszeit in Bogotá bei der Feierlichkeit zum 40jährigen Jubiläum der Universidad de los Andes in Bogotá sein. Geplante Ankunft des AVIANCA Fluges AV 011 um 07.45 Uhr, nun aber erst 2 Stunden später gegen 10.00 Uhr.

Unser Mitreisender Prof. Dr. Klaus Beyermann sollte bei diesem Anlass als Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die partnerschaftliche Beziehung mit der Universidad de los Andes in Bogotá die Ehrendoktorwürde der Universidad de los Andes verliehen bekommen.

Darüber hinaus zeichnete der Rektor Arturo Infante Villareal der Universidad de los Andes

auch den Partnerschaftsbeauftragten der Johannes Gutenberg-Universität, Prof. Dr. Peter Paul Konder, für seine über 20jährige Arbeit und Verdienste mit urkundlich bescheinigtem Dank aus; dem Mathematiker war bereits vor Jahren die Honorarprofessurwürde verliehen worden.

Nun, ich wollte natürlich alles mit meiner Kamera dokumentarisch festhalten. Noch über Spanien und inzwischen tiefe Nacht, meldete sich der Pilot und gab bekannt, dass auf Grund der Verspätung eine Zwischenlandung in Madrid gestrichen wurde. Dies konnten wir nur gut heißen.

Nach langem Flug landeten wir planmäßig auf die Minute genau um 07.45 Uhr in Bogotá. Übernächtigt aber glücklich betraten wir mit großen Erwartungen Kolumbien. Die Zollabfertigung ging den Umständen entsprechend doch sehr schleppend, vor allem, weil ein Teil unseres Gepäcks trotz

unserer Erklärung vollständig ausgebreitet werden musste; es waren Geschenke für die re-sozialisierten Jugendlichen von Padre Nicolo in La Florida unweit des Flughafens El Dorado von Bogotá.

Die Minuten verstrichen, bis wir endlich den Flughafen El Dorado verlassen konnten. Draußen standen schon erwartungsvoll unsere Freunde, die

uns zu den Feierlichkeiten zur Universidad de los Andes bringen sollten.

Das Gedränge am Ausgang des Flughafens durch die Gepäckträger war ja nochmals beängstigend, doch unsere Bogotaner Freunde kamen uns zu Hilfe. Beatriz und Hubert Koch begrüßten uns auf das Herzlichste und standen mit ihrem

Geländewagen hilfsbereit zur Seite.

Der Fahrt direkt zur Universidad de los Andes stand nun nichts mehr im Wege. Mit leichten Kreislaufproblemen erreichten wir überglücklich und ein wenig übernächtigt pünktlich zum Festakt die Universidad de los Andes.

Karl Kästle (Niederlassung Stuttgart)

Das Beca – Konder Team



Barranquilla junio 24 / 2014

Querido padrino nick

te saludo en Union de todos los que te rodean
Quiero informarte que me fue bien en el rean-
do periodo academico
te quiero dar las gracias por las ayudas
que me brindas para mi colegio quiero
que sigas ayudandome porque quiero
terminar mis estudios primarios y secund-
arios y mi meta es ser un futbolista
para poder ayudar a mis padrin que
gracias a su sacrificio ~~ellos~~ tambien
me apoyan y me ayudan bastante al
igual que tu padrino que Dios los
bendiga y los bendigo a todos de Bendiciones
en su hogar los quiero mucho a su
familia quiero que me escriba y me
mande fotos de ustedes padrin
al igual que yo te mandare foto mia
los quiero mucho cuidense y soy una
persona especial para ti.

Se despide sin más su ahijado

Luis Ronaldo Riva Sanmiguel

Buenos y abrazos para todos By

Barranquilla Junio 24 2014

Cordial Saludo Simone

Querida Madrina le saludo en union de
todos los que te rodean quiero un for-
marle que voy bien en el colegio
gracias asu ayuda que me esta dando
estoy en colegio pago este año estoy mi-
contenta y ahy espero llegar a termi-
nar mi vachulerato ahy como voy que
mi Dios lo siga bendiciendo con la
ayuda que me esta dando y que
mi Dios bendiga toda su familia
Padrino yo quisiera como curlo tengo
unas ganas de conocerla para bersi
usted me puede mandar una foto
para como curlo

I ♥

Madrina!!

By: Celenys San miguel
con mucho... cariño

Schulpatenschaften – Beca Konder-Stiftung – Schulprojekt von San Camilo im Barrio La Paz in Barranquilla

Vorgeschichte

Dieses Programm für Kinder zwischen ca. 7 und 17 Jahren besteht schon seit 1990. Kinder aus verarmten Familien/ Flüchtlinge (v.a. „Desplazados“) bekommen die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen, die in ihren Grundzügen einer Grundschule gleicht und den Kindern und Jugendlichen neben üblichem Lernstoff wie Rechnen, Schreiben und Lesen sowie Werte wie Respekt, Toleranz und Nächstenliebe vermittelt. Wenn die Kinder gut vorbereitet sind und das Glück haben, durch eine Spende auf die nahe gelegene Schule San Pablo oder eine andere Schule wechseln zu können, ist das Ziel des Programmes erreicht: Die Kinder werden von der Straße geholt, wo sie sicherlich in die Jugendkriminalität abdriften würden. Sie werden für ihr Studium und das Lernen motiviert und für die Wichtigkeit einer soliden Ausbildung sensibilisiert, die in dieser Gesellschaft für sie der einzige Ausweg aus der Misere ist. Dank dem Schulpatenschaftsprogramm bekommen die Kinder zur Mittagszeit auch eine anständige Mahlzeit im Kindergarten „La Paz“ (unweit der Schule).

Die Unterernährung ist ein großes Problem in den Armenvierteln und gehört zu den wichtigsten Dingen, die es zu bekämpfen gibt. Jedes Kind zahlt einen Betrag von 200 Pesos (etwa 10 Cent) pro Mahlzeit, die täglich von der Lehrerin Osiris eingesammelt werden, den Rest übernimmt „Bienestar Familiar“. Viele Kinder können sich selbst diesen geringen Betrag nicht leisten.

Die Lehrerin Osiris Julio leistet Unglaubliches: sie schafft es eine Gruppe von manchmal über 100 Kindern zu dominieren, ohne dabei die Geduld zu verlieren und gibt den Kindern unglaublich viel Wärme, Annäherung, Akzeptanz und Zuneigung, was sie für viele der Kleinen in manchen Fällen sicherlich zu so etwas wie einer Ersatzmutter macht.

Hilfsprojekt „Lidias Kinder“ Beca Konder Schulpatenschaften

Das Hilfsprojekt „Beca Konder Schulpatenschaften“ (vor 2013 unter dem Namen „Lidias Kinder“ bekannt) ist 2001 nach einem Freiwilligendienst auf Initiative der Mainzerin Lidia de Paz entstanden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, mittellose Kinder und Jugendliche in einem Armenviertel der kolumbianischen Küstenstadt Barranquilla zu unterstützen. Dies geschieht durch die gezielte Förderung von Bildungsangeboten.

Bildung ist eine Ressource, die den Kindern aus den benachteiligten Bevölkerungsschichten Kolumbiens eine entscheidende Möglichkeit bietet, den Teufelskreis aus Armut und Chancenlosigkeit zu durchbrechen. Für uns stellt die Verbesserung von Bildungschancen die nachhaltigste Form der Entwicklungsarbeit dar.

Ganz konkret unterstützen wir die Arbeit des katholischen Ordens San Camilo. Der Kamilianer-Orden betreibt eine Stiftung, die „Fundación San Camilo“, und setzt sich für kranke und mittellose Menschen im Viertel „La Paz“ im Südwesten Barranquillas ein. „Lidias Kinder“ konzentriert sich vor allem auf die Förderung der Bildungsarbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Auf diesen Seiten erfahren Sie genaueres zu den Personen, die das Projekt durchführen, zum Projekt selbst und zu seiner Geschichte.

Wir sind ein eigenständiges Kinderhilfsprojekt, das der Beca Konder-Stiftung mit Sitz in Stuttgart angegliedert ist; diese Stiftung wurde 2004 vom Mainzer Mathematikprofessor Peter Paul Konder († 23.02.2006) gegründet. Professor Konder war bis zu seinem Tod ein engagierter Unterstützer und unermüdlicher Vorantreiber des Projekts.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich einbringen möchten: sei es durch eine Spende für unsere Aktionen oder die Übernahme einer Schulpatenschaft. Sie

können einen Beitrag dazu leisten, dass Kinder, deren Leben durch den gewaltsamen Konflikt in Kolumbien stark beeinträchtigt wird, mittels einer Ausbildung die Chance auf ein besseres Morgen bekommen.

Kooperation mit der Beca Konder-Stiftung

Im September 2007 wurde das Projekt „Lidias Kinder“ als eigenständige Unterorganisation in die Beca Konder-Stiftung integriert. Lidia de Paz und Jürgen Häger stellvertretend für „Lidias Kinder“ sowie Gerald Gaßmann, Karl Kästle und Lizette Arbelaez Johnson, stellvertretend für die Beca Konder-Stiftung haben am 7. September in Stuttgart eine Integrationsvereinbarung unterschrieben, die die Zusammenarbeit der beiden Organisationen regelt. Bis Oktober 2007 war das Projekt beim Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreis e.V. in Stuttgart angesiedelt, der nun nicht mehr zuständig ist.

Die Integration in die Beca Konder-Stiftung erfolgte auch auf Wunsch des verstorbenen Mainzer Mathematikprofessors und Förderers von „Lidias Kinder“ Peter Paul Konder, der die Beca Konder-Stiftung 2004 gemeinsam mit Gerald Gaßmann und Karl Kästle (Mitglieder von DKF) gegründet hatte. Das Projekt „Lidias Kinder“, das sich für die Bildungschancen benachteiligter Kinder in Barranquilla einsetzt und die Stiftung ergänzen sich sehr gut in der Arbeit. Die Beca Konder-Stiftung unterstützt junge Schulabgänger durch die Vergabe von Hochschulstipendien für ein Studium in Kolumbien oder Berufsstipendien (SENA bzw. INCA) sowie Stipendien für Gehörlose zur Erlernung der Gebärdensprache und für Blinde zum Erlernen der Blindenschrift.

Bisher erfolgte die Unterstützung für Kinder der vom DKF errichteten Deutsch-Kolumbianischen Schule ITCAS in Lérida – Tolima. Peter Paul Konders Wunsch war es, auch junge Menschen in Barranquilla über die Stiftung zu unterstützen. So können





Kinder aus dem Schulpatenschaftsprogramm nach ihrem Schulabschluss künftig ebenfalls durch die Beca Konder-Stiftung gefördert werden, während „Lidias Kinder“ weiterhin Bereich der Grund- und weiterführenden Schulen, als an der Basis tätig sind.

Die Betreuung erfolgt durch unsere kolumbianischen Partner (San Camilos) vor Ort in Barranquilla: Schwester Maria Poulisse und ihre Helferin Emilia Navarro Escobar. In Deutschland durch Angélica Geson für die Schulpatenschaften und Herrn Karl Kästle für die finanzielle Seite, die durch die Beca Konder-Stiftung wahrgenommen wird.

Was wir wollen

Wir haben uns auf zwei Schwerpunkte in unserer Hilfsarbeit verständigt, die wir auf diesen Seiten vorstellen möchten. Zum einen, Aktionen zur Verbesserung der Infrastruktur im Bereich Bildung im Viertel La Paz (Ausstattung von öffentlichen Einrichtungen wie Bibliotheken, Medienräume, Schulneubauten, Unterrichtsmaterialien etc.) und zum anderen, die Organisation eines Schulpatenschaftsprogramms.

Schulnetz (Red Educativa)

Es gibt in La Paz keine staatlichen Schulen, sondern nur private, die auch Geld kosten. Das können sich die meisten

Familien aber gar nicht leisten: Viele Kinder müssen schon sehr früh zum Lebensunterhalt der Familie beitragen. Sie arbeiten als Straßenverkäufer, Scheibenputzer oder Bonbonverkäufer in Bussen und bekommen nicht die Möglichkeit eine Schule zu besuchen. Außerdem gammeln die Kinder nicht selten auf der Straße herum, werden zu Kleinkriminellen oder noch schlimmer, von der Guerilla rekrutiert, die ihnen Versprechungen machen. Die Kamilianer unterstützen verschiedene Schulen, die vor allem von armen und vertriebenen Kindern besucht werden.

Angélica Geson, Karl Kästle

Apadrinamientos – Fundación Beca Konder – Proyecto escolar de San Camilo en el Barrio La Paz de Barranquilla

Historia

Desde 1990 existe este programa para niños, a quienes se les hace un acompañamiento entre aprox. los 7 y los 17 años. A niños y jóvenes provenientes de familias pobres (desplazados) se les brinda con este proyecto la oportunidad de visitar la escuela primaria, aprender las materias básicas y al mismo tiempo se les enseña respeto, tolerancia y amor al prójimo. Si los niños terminan con éxito la primaria y tienen además la suerte de ser apadrinados para comenzar el bachillerato, ya sea en el Colegio San Pablo que es el más cercano o en cualquier otro colegio de los alrededores, se ha alcanzado la meta de este programa. Los niños son así alejados de las calles, donde seguramente terminarían involucrados en la criminalidad. Estos muchachos son motivados para estudiar y se les enseña a valorar la oportunidad de una formación para salir de la miseria e integrarse en la sociedad. En este programa está integrado un almuerzo/comida en el Jardín Infantil del Barrio “La Paz” que queda muy cerca del colegio.

Un problema inmenso en los barrios pobres es la desnutrición. Cada niño paga a diario 200 pesos por comida, los cuales son entregados a la profesora Osiris, los costos adicionales son asumidos por Bienestar Familiar. Pero muchos de ellos no están en condiciones de pagar siquiera esta módica suma.

Es increíble con que ahinco y dedicación la profesora Osiris Julio logra mantener el orden y “controlar” un grupo de 100 niños o más sin perder la paciencia. Además Osiris con su forma de ser, ella les brinda a los muchachos calor humano,

aceptancia y mucho cariño, de manera que muchos de ellos se sienten protegidos y seguramente la ven como a una madre.

Programa de ayuda “Lidias Kinder” Proyecto Escolar Beca Konder

El programa de ayuda “Beca Konder Schulpatenschaften” conocido hasta 2013 como “Lidias Kinder”, fue fundado en 2001 por iniciativa de Lidia de Paz de Mainz, después de realizar un año voluntario de prácticas en la ciudad costera de Barranquilla. La meta de este programa es apoyar a niños y jóvenes de un barrio pobre de Barranquilla, a través del fomento de ofertas de formación.

La formación es un recurso que les brinda a niños colombianos desfavorecidos la posibilidad real de romper el círculo vicioso de pobreza y falta de oportunidades. El mejoramiento de oportunidades de estudio representa para nosotros la forma de inversión en desarrollo más sostenible que existe.

Concretamente estamos apoyando la labor de los religiosos de la Orden de San Camilo, quienes crearon la “Fundación San Camilo” con el fin de apoyar a los enfermos y personas necesitadas del Barrio La Paz en el suroeste de Barranquilla. “Lidias Kinder” se concentra principalmente en el fomento del trabajo educativo con niños y jóvenes necesitados. A continuación encontrarán información sobre las personas involucradas en el proyecto, el proyecto en sí y su historia.

Somos un proyecto independiente de ayuda para niños el cual está vinculado a la Fundación Beca Konder con sede en Stuttgart. Dicha fundación fue creada por

el Profesor en Matemáticas Peter Paul Konder, fallecido el 23.02.2006. El Profesor Konder se dedicó incansablemente al desarrollo de este proyecto hasta su muerte.

Nos alegraría inmensamente si ustedes también quisieran contribuir con este proyecto, ya sea a través de donaciones para nuestras actividades de apoyo, o con un apadrinamiento. Con su apoyo ayudaría a que niños cuyas vidas hoy están perjudicadas por la violencia existente en Colombia, tengan opciones para un futuro mejor mediante una formación adecuada.

Cooperación con la Fundación Beca Konder.

En septiembre de 2007, “Lidias Kinder” fue integrado como proyecto independiente a la Fundación Beca Konder. Lidia de Paz y Jürgen Häger como representantes de “Lidias Kinder” junto con Gerald Gaßmann, Karl Kästle y Lizette Arbelaez Johnson por parte de la Beca Konder, firmaron el 7 de septiembre en Stuttgart un acuerdo de integración que reglamenta el trabajo conjunto de las dos organizaciones. Hasta octubre de 2007 este proyecto estuvo a cargo del DKF e.V. en Stuttgart.

La integración de “Lidias Kinder” en la Fundación Beca Konder, se hizo para cumplir un deseo del Profesor Konder, quien en 2004, con la colaboración de Gerald Gaßmann y Karl Kästle (miembros del DKF), creó esta fundación. El proyecto “Lidias Kinder”, que se ocupa de fomentar opciones de educación para niños desfavorecidos en Barranquilla y la Fundación Beca Konder se complementan maravillosamente en su trabajo. La Beca Konder

apoya a los jóvenes que terminan el bachillerato con éxito para seguir una carrera universitaria en Colombia, o para realizar una carrera técnica o tecnológica (por ejemplo en el SENA o en el INCA). También apoya a los sordos para que aprendan el lenguaje mímico y a los ciegos para que aprendan la escritura Braille.

Hasta ese entonces el apoyo de la Beca Konder era para el Colegio ITCAS en Lérída, Tolima, fundado por el DKF. El deseo del Profesor Konder era también prestar ayuda a los niños y jóvenes en Barranquilla a través de la Fundación. Así, niños que hicieron parte del programa de apadrinamiento, al terminar su bachillerato pueden recibir también la Beca Konder para realizar un estudio superior, mientras "Lidias Kinder" seguirá apoyando a estos jóvenes en las bases, es decir, en primaria y bachillerato.

Los encargados del proyecto "Lidias Kinder" en Barraquilla son el Padre Cyrillo Swinne, los Camilos, la Hermana Maria Poullisse y su ayudante Emilia Navarro Escobar. En Alemania: Anglica Geson está a cargo de los apadrinamientos y el Sr. Karl Kästle de la parte financiera en coordinación con la Beca Konder.

Nuestro objetivo

Tenemos que mencionar dos puntos importantes en los que nos queremos concentrar en nuestro programa de apoyo. Como primera medida queremos mejorar la infraestructura en el área de educación en el Barrio La Paz (equipando instituciones públicas como bibliotecas, salones para medios de difusión, construcción de colegios nuevos, dando útiles escolares etc). Por otra parte, queremos organizar un programa de "Apadrinamiento".

Red Educativa

En el Barrio La Paz no existen colegios públicos, sino solamente privados, en los cuales hay que pagar una mensualidad. Esto quiere decir que la mayoría de las familias no tienen los medios para ofrecerles educación a sus hijos. Muchos niños tienen que ayudar a la manutención de la familia desde muy temprana edad, trabajando como vendedores callejeros, limpiavidrios o vendedores de dulces en los buses públicos, sin tener por tanto la posibilidad de asistir a la escuela. Con frecuencia, los niños pasan mucho tiempo en la calle, descubren la criminalidad o aún peor, la Guerrilla logra reclutarlos haciéndoles promesas. Por eso "los Camilos" ayudan en diferentes escuelas a las que asisten principalmente niños de los barrios pobres o niños de familias en situación de desplazamiento forzado.

Angélica Geson, Karl Kästle



Bilder der sozialen Arbeit mit den Jugendlichen im San Camilos Zentrum von Barranquilla

Nachricht aus Barranquilla / Kolumbien

Beca Konder Stipendiatin: Yureicy Bolaño Bonett

Wir haben mit Freude und sehr viel Stolz diese wunderbare Geschichte von Yureicy Bolaño Bonett gelesen und möchten sie gerne mit Ihnen teilen:

Diese Geschichte über die Studentin **Yureicy Bolaño Bonett** die vor Kurzem das Mathematik – Programm auf der **Universidad del Norte** mit Erfolg abgeschlossen hat, begann wie folgt:

Yureicy kommend aus den ärmsten Verhältnisse die man sich vorstellen kann, wohnt in den **Barrio „La Paz“ in Barranquilla** dort wo wir unsere Schulpatenschaften und „Beca Konder“ Projekte haben.

Sie wurde in unserem Schulpatenschaften Projekt (damals „Lidias Kinder“ genannt), aufgenommen. Mit dieser Unterstützung hat sie ihr Abitur abgeschlossen und wurde sofort von der „Beca Konder weitergeführt, sodass sie die Universität besuchen konnte.

Yureicy hat sehr viele Schwierigkeiten überwunden und jetzt hat sie in der Hand das, wo für sie lange Jahre gekämpft hat: „DIPLOMA EN MATEMATICAS“

